

Thema: Prater Wien

Autor: G. Tartarotti

## Ostbahn-Comeback

# „Die Leute haben es sich verdient“

**Willi Resetarits holt den Ostbahn-Kurti auf Druck der Fans aus der Pension. Für ein Konzert im August. Oder zwei.**

VON GUIDO TARTAROTTI

Willi Resetarits sitzt in seinem Floridsdorfer Wohnzimmer und liest die legendäre Dialekt-Version des Neuen Testaments, „Da Jesus' und seine Hawara“, für eine Hörbuchausgabe. Sein musikalischer Lebenspartner Karl Ritter improvisiert dazu eine Musikbegleitung, Resetarits' Freund Gerald Votava („Projekt X“) macht den Tontechniker.

Zum Interview – dem ersten seit Langem als Kurt Ostbahn – platziert sich Resetarits entspannt auf der Hollywood-Schaukel im Garten. Es geht um die Ostbahn-Comeback-Konzerte am 27. und 28. August auf der Kaiserwiese im Prater.

**KURIER:** Sie holen den Ostbahn-Kurti aus der Pension. Warum?

**Willi Resetarits:** Unser „Geheim-Auftritt“ im Orpheum, voriges Jahr zum zehnten Todestag vom Günter (Brödl, Ostbahn-Erfinder und Texter; Anm.), war so lebendig bei den Leuten – den wenigen, die da hineingepasst haben. Nicht

nur haben sie alle Texte gesungen, sie haben auch statt mir gesungen, als ich die Stimme verloren hatte. Und man hat keinen Unterschied gemerkt, weil sie auch so schön gesungen haben.

**Dann kam eine Facebook-Initiative?**

In der Folge hat der Erich Schindelecker – der ja ein Begleiter vom Kurtl war, noch bevor der überhaupt an die Öffentlichkeit getreten ist – eine Petition auf Facebook gestartet. Und die enorme Reaktion hat mich sehr berührt. Da habe ich mir gedacht: Die Leute haben es sich verdient, dass wir ihnen eine Freude machen.

**Schlüpfen Sie dazu auch wieder in die Rolle des wilden Kurt Ostbahn? Geht sich das noch aus?**

Das geht am besten, wenn man sich keine Gedanken macht. Weil für mich bin ich eh immer ich selbst – wie es auf die Leute wirkt, ist davon gefärbt, was sie sehen wollen.

**Wird es sicher zwei Konzerte geben?**

Durch die Facebook-Buchungen ist das erste Konzert schon fast voll, wir müssen also ein zweites machen.

**Gibt es Live-Mitschnitte?**

Ich möchte das nicht befrachten mit Kamerakränen, genauso, wie ich nicht zu früh in die Werbung gehen wollte, damit sich die Fans nicht übergangen fühlen. Wenn man diskret was aufnehmen kann, soll es sein.

**Wenn das ein Erfolg wird, wird es heißen: Kann man nicht gleich weitermachen?**

Kann man. Aber: Früher hat man beim Liftfahren immer die Tageskarte ausnutzen müssen. Heute fahre ich lieber eine Variante und sage: Wird es schöner, wenn ich noch einmal fahr? Wahrscheinlich nicht.

**Die Prater-Shows markieren ein Jubiläum: Vor 20 Jahren gab es das legendäre Konzert am Ostbahn XI.-Platz.**

**Haben Sie Erinnerungen?**

Verschwommene, denn nach 20 Minuten kam ja ein Niederschlag durch Karl Horak (*Resetarits wurde von der Bassgitarre am Kopf getroffen; Anm.*). Da war ich kurz ohnmächtig, aber als ich am Boden aufkam, war ich schon wieder da.

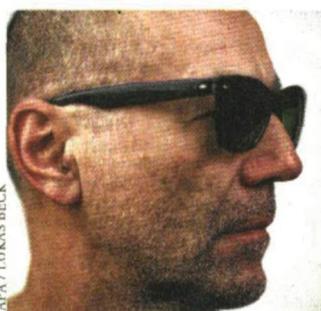
**Welche Lieder kommen ins Programm?**

Das Programm wird Kurtologen-tauglich, denn unser Webmeister Joachim befragt das Publikum, was es gerne hören will.

Resetarits geht zurück ins Wohnzimmer, wo Karl Ritter schon mit entsicherter Gitarre wartet. „Da Jesus und seine Hawara“ soll als Hörbuch im Herbst herauskommen. Resetarits: „Eins wollte ich noch sagen. Ich habe die besten Fans der Welt. Höchstens die vom Springsteen sind ähnlich gut.“

INTERNET

www.ostbahn.at



**Erkennungszeichen** Sonnenbrille: Ostbahn zu aktiven Zeiten

## Kunstfigur: Der Kurt und sein Darsteller

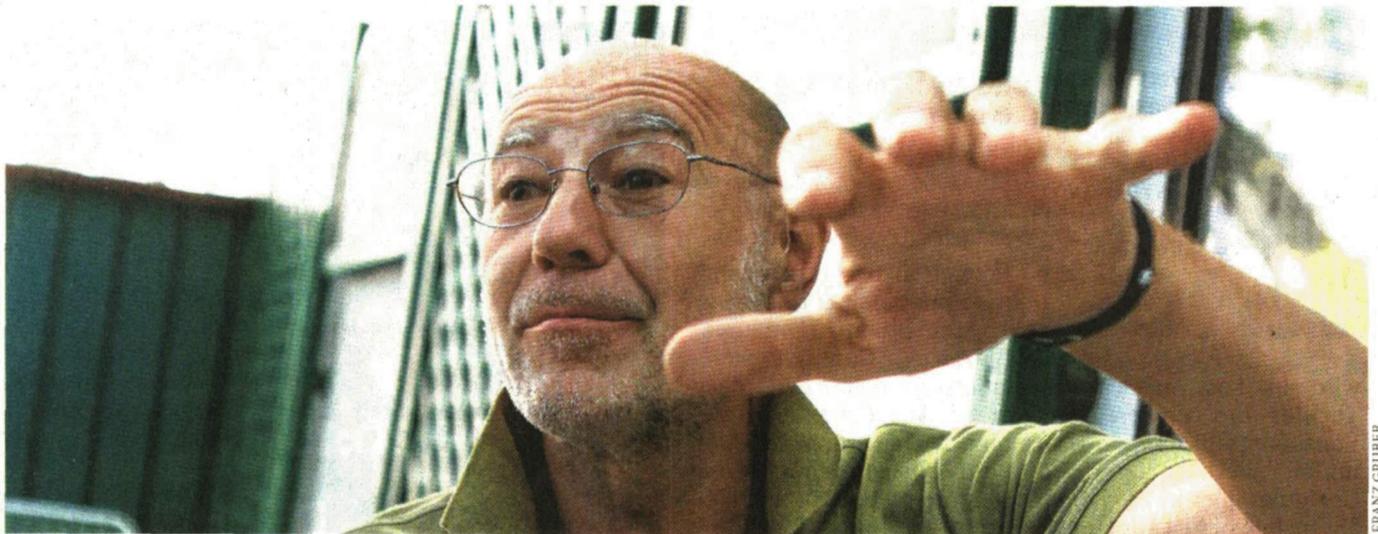
**Kurt Ostbahn** Der Autor Günter Brödl erfindet in den Siebzigerjahren die Figur des Wiener Vorstadtröckstars Ostbahn-Kurti. Willi Resetarits verkörpert diese Figur – die plötzlich in der Realität eine enorme Karriere macht. 18 Studio- und Live-Tonträger erscheinen. Nach Brödl's Tod im Jahr 2000 schickt Resetarits den Kurt in Gleitpension.

**Willi Resetarits** Ein neues Album mit seiner Stammband Stubenblues erscheint demnächst. Auch auf den aktuellen Alben von Ernst Molden ist er zu hören.

**Konzert** Auf der Kaiserwiese am 27. und 28. August im Prater spielen beide früheren Ostbahn-Bands, die Chefpattie und die Kombo.

Thema: Prater Wien

Autor: G. Tartarotti



FRANZ GRUBER

**Willi Resetarits in Erwartung kommender Ostbahn-Konzerte:** „Es geht um die Freud'. Die Leute haben eine Freude, und die Bands auch“